

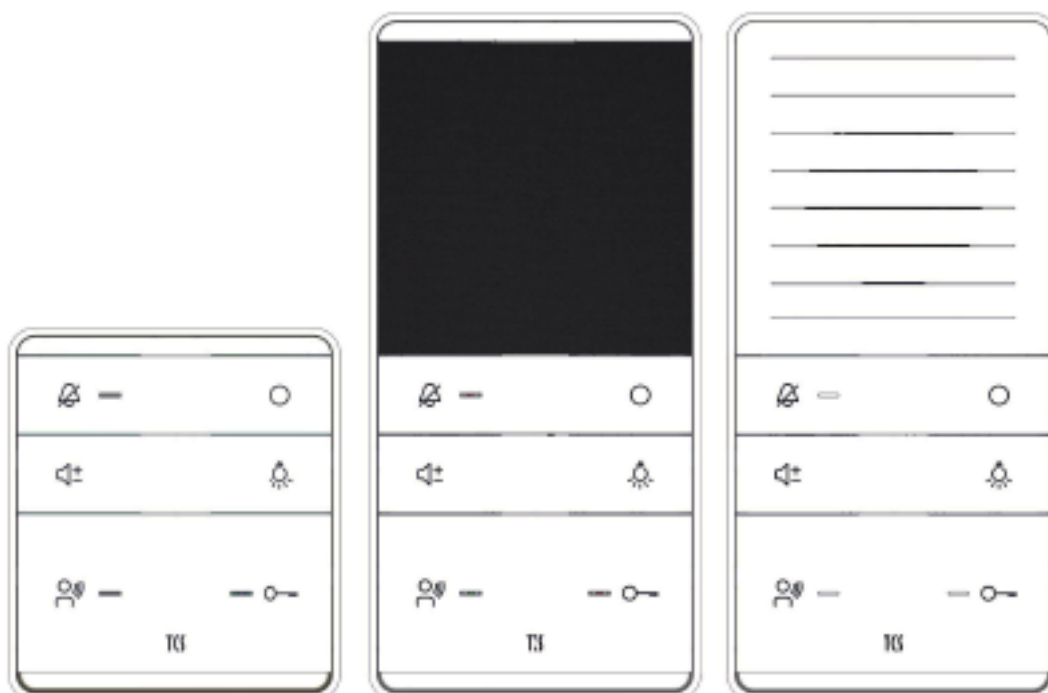
Produktinformation

Audio und Audio PLUS-Innenstationen Serie TASTA

ISW5010-0145 (Audio)

ISW5030-0145 (Audio PLUS)

ISW5031-0145 (Audio PLUS)



ISW5010-0145

ISW5030-0145

ISW5031-0145

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	3
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Nicht zulässiger Gebrauch.....	5
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Anzeige- und Bedienelemente.....	9
Technische Daten	10
Max. Anzahl	11
Montage und Installation	11
Etagentaster anschließen	13
Schaltungsbeispiel.....	14
Inbetriebnahme	15
Fehlererkennung und -anzeige.....	16
Einstellungen	16
Konfiguration	17
Konfigurationsmöglichkeiten	17
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	18
Bedienung	19
Ruf annehmen	19
Tür öffnen.....	19
Wechselsprechen	19
Lautstärken einstellen.....	19
Ruftonauswahl	19
Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten.....	20
Klingeltaste programmieren	20
Ersatzteile, Zubehör	22
Reinigung	23
Konformität	23
Entsorgungshinweise	23
Gewährleistung	23
Service	23

Lieferumfang

- 1 x Audio-Innenstation
- 1 x Montageschale mit Anschlussklemme
- Produktinformation kurz
- Bedienungsanleitung kurz

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information

Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

• Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

– Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.



Halten Sie die brandschutztechnischen Forderungen nach Leitungsanlagen-Richtlinie LAR ein.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Audio und Audio PLUS-Innenstationen der Serie TASTA sind Audio-Innenstationen zum Freisprechen. Die Audio-Innenstationen sind für den Betrieb in TCS-Audioanlagen und kombinierten Audio-/Videoanlagen geeignet.

Die Geräte ISW5030-0145 und ISW5031-0145 sind mit optionaler Wiedergabe von lauten Tönen und Durchsagefunktion (auch bei abgeschalteten Ruf ton) ausgestattet.



Achtung!

Wird die Innenstation als Bestandteil einer sicherheitstechnischen Einrichtung einer baulichen Anlage eingesetzt, sind die geltenden bauordnungsrechtlichen Forderungen einzuhalten.

Die Innenstation erfüllt die nachstehenden Normen nicht:

- für Elektroakustische Notfallwarnsysteme: DIN EN 60849, VDE 0828
- für Brandmeldeanlagen: DIN VDE 0833, DIN 14675, EN 54
- für Sprachalarmanlagen DIN VDE 0833-4, DIN EN 54-16 und DIN EN 54-24
- für Alarmanlagen: Brandmeldeanlagen, Akustische Signalgeber EN 54-3, DIN VDE 0833-2 sowie EN 54-4 /A2, EN 12101-10, NFS 61940



- Halten Sie die brandschutztechnischen Forderungen nach Leitungsanlagen-Richtlinie LAR ein. Verlegen Sie die Leitungen für die Feuerwehr-Durchsageeinheit so, dass der elektrische Funktionserhalt gemäß Feuerwiderstandsklasse E30 nach DIN 4102 Teil 12 gewährleistet ist.
- Das Türtelefon selbst ist nicht für den elektrischen Funktionserhalt E30 ausgelegt.

Die Audio-Innenstationen sind für die Aufputzmontage, Montage auf Gerätedosen oder Tischmontage mit Tischzubehör ZIT5000-0030 geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Nicht zulässiger Gebrauch



WARNUNG!

Nicht zulässig ist der Einsatz der Innenstation in einer Türsprechanlage,

- die ersetzend für eine oder als Bestandteil einer Sprachalarmierungsanlage (SAA) an eine Brandmeldeanlage (BMA) angebunden ist,
- die ersetzend für ein elektroakustisches Notfallwarnsystem (ENS) oder als dessen Bestandteil betrieben wird.
- Die Innenstationen ISW5030-0145 und ISW5031-0145 dürfen nicht in Rufanlagen nach DIN VDE 0834 und EN50134 verwendet werden.
- Entsprechend DIN 77800 muss eine gesonderte Notrufsicherung eingerichtet werden.
- Die mit den zuvor genannten Innenstationen ausgestattete Anlage stellt keine Notrufanlage im Sinne vorgenannter Normen dar.
- Die zuvor genannten Innenstationen dürfen nicht in lebensrettenden oder lebenserhaltenden Systemen eingesetzt werden.
- Auch die Kombination mit Anlagenteilen, die vorgenannte Normen erfüllen, ist unzulässig.

Kurzbeschreibung

- Freisprechen (hands-free) oder manuell gesteuertes Wechselsprechen de-/ aktivierbar
- Gerätetasten:
 - große Türöffnertaste mit blauer LED
 - große Sprechentaste mit grüner LED
 - Lichtschalttaste (werksseitig belegt: Lichtfunktion, aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion 9 senden und Internruf)
 - Funktionstaste (werksseitig belegt: Steuerfunktion 8 senden, aktivierbare Alternativbelegung: Türöffnerautomatik, Rufumleitung und Internruf, mit Konfigurationssoftware configo™ einstellbar)
 - Ruf AUS-Taste zur Ruftonabschaltung mit roter LED
 - Lautstärketaste zum Einstellen der Rufton- und Sprachlautstärke
- Ambientebeleuchtung im Schallaustritt:
 - als Orientierungslicht, vom Benutzer de-/aktivierbar
 - als Rufanzeige, vom Elektriker de-/aktivierbar
 - Benutzereinstellungen sperren mittels configo™
- Montageschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- Montageschale für Aufputzmontage geeignet
- Tischmontage mit Tischzubehör ZIT5000-0030
- optische Anzeige von Tür- und Internrufen durch LED (grün)
- Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Ruftöne manuell einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Sperrung der manuellen Ruftonauswahl mittels configo™
- Sperrung der Ruftonabschaltung mittels configo™
- Sprachlautstärke und Ruftonlautstärke manuell einstellbar: laut oder leise
- Anschluss für Etagentaster
- akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Außenstationen mittels Konfigurationssoftware configo™ Wohnungstür (Etagentür) und Internruf
- Nutzung der Konfigurationssoftware configo™ zur komfortablen Anlagenkonfiguration am PC
- Parallelruf aktivierbar mittels Servicegerät TCSK oder Konfigurationssoftware configo™
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung
- optische und akustische Fehleranzeige
- funktional erweiterbar durch seitlichen Einschub mit Funksendeplatine (FFL0004-0000) zur Ansteuerung Funksignalgerät (FFL2200-0)
- automatisches Freisprechen (Gesprächsannahme) nach Internruf aktivierbar / deaktivierbar
- Etagentüröffnerfunktion de-/aktivierbar
- Gehäuse aus Kunststoff (ASA) mit weißer, hochglänzender und UV-beständiger Oberfläche
- Einsatz am Video-2-Draht:BUS möglich

Geräteübersicht

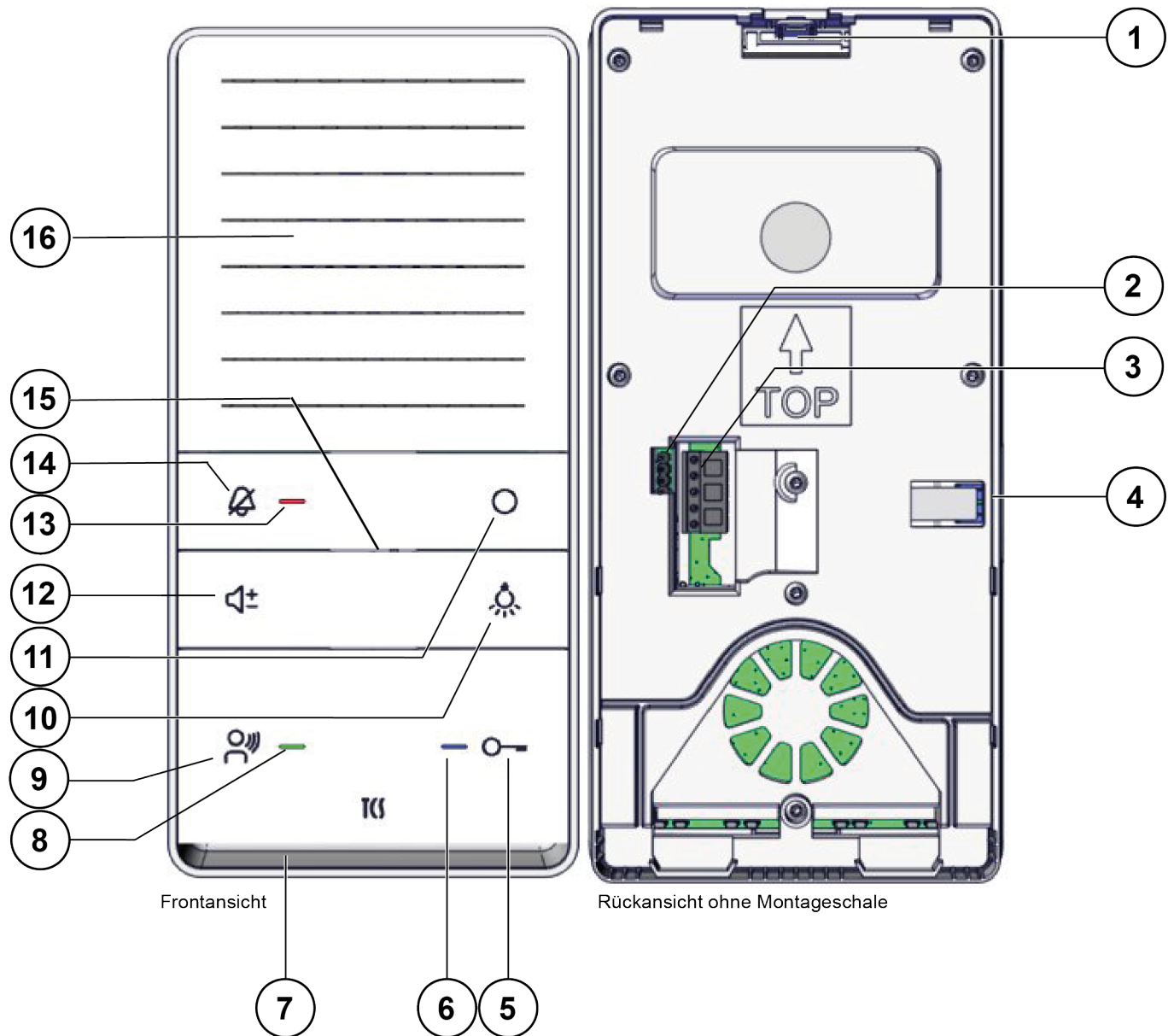


Abb. 1: Geräteübersicht ISW5031-0145

- | | | | |
|---|--|----|---------------------------|
| 1 | Verriegelung | 9 | Sprechentaste |
| 2 | Steckbrücke für 2- oder 3-Drahtbetrieb | 10 | Lichttaste |
| 3 | Stiftleiste | 11 | Funktionstaste |
| 4 | Smart Slot | 12 | Lautstärketaste |
| 5 | Türöffnertaste | 13 | Anzeige Ruf AUS (LED rot) |
| 6 | Türöffneranzeige (LED blau) | 14 | Ruf AUS-Taste |
| 7 | Ambientebeleuchtung (LEDs blau) | 15 | Mikrofon |
| 8 | Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) | 16 | Lautsprecher |

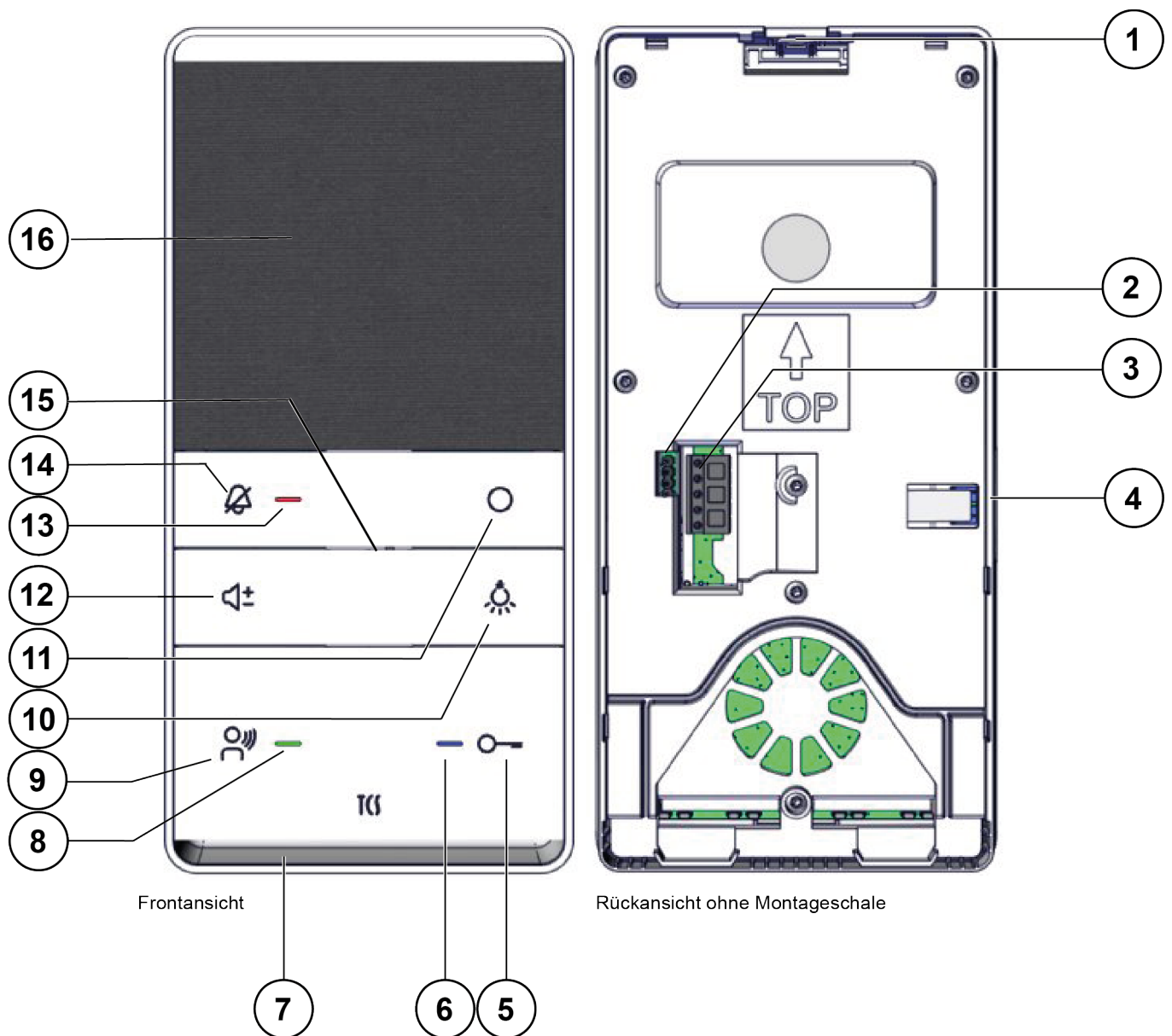


Abb. 2: Geräteübersicht ISW5030-0145

- | | | | |
|---|--|----|---------------------------|
| 1 | Verriegelung | 9 | Sprechentaste |
| 2 | Steckbrücke für 2- oder 3-Drahtbetrieb | 10 | Lichttaste |
| 3 | Stiftleiste | 11 | Funktionstaste |
| 4 | Smart Slot | 12 | Lautstärketaste |
| 5 | Türöffnertaste | 13 | Anzeige Ruf AUS (LED rot) |
| 6 | Türöffneranzeige (LED blau) | 14 | Ruf AUS-Taste |
| 7 | Ambientebeleuchtung (LEDs blau) | 15 | Mikrofon |
| 8 | Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) | 16 | Lautsprecher |

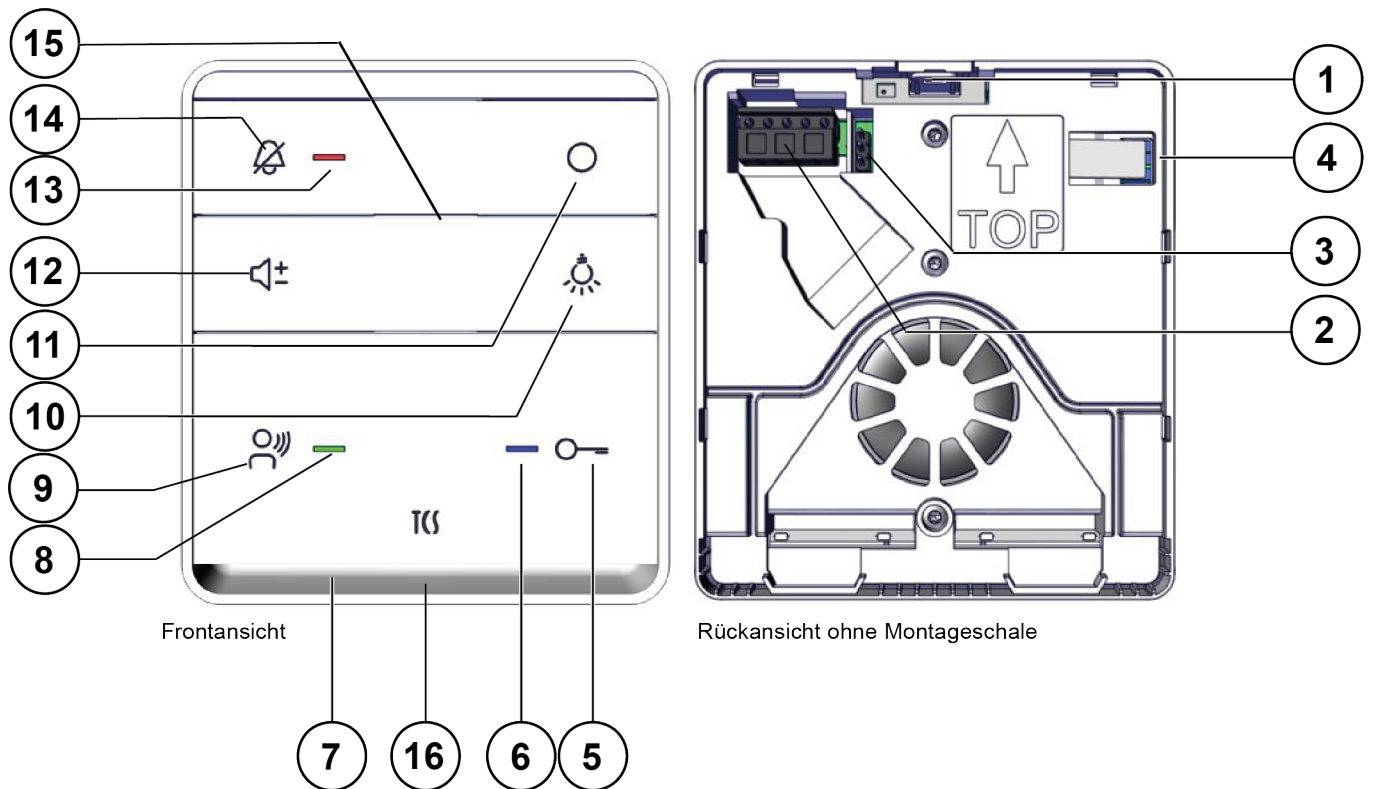






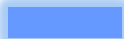


Abb. 3: Geräteübersicht ISW5010-0145

- | | | | |
|---|--|----|---------------------------|
| 1 | Verriegelung | 9 | Sprechentaste |
| 2 | Stiftleiste | 10 | Lichttaste |
| 3 | Steckbrücke für 2- oder 3-Drahtbetrieb | 11 | Funktionstaste |
| 4 | Smart Slot | 12 | Lautstärketaste |
| 5 | Türöffnertaste | 13 | Anzeige Ruf AUS (LED rot) |
| 6 | Türöffneranzeige (LED blau) | 14 | Ruf AUS-Taste |
| 7 | Ambientebeleuchtung (LEDs blau) | 15 | Mikrofon |
| 8 | Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) | 16 | Lautsprecher |

Anzeige- und Bedienelemente

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Ruf ton deaktiviert • 8 s lang drücken: Ruf tonauswahl einleiten • kurz drücken: Ruf tonauswahl beenden • Sprechen beenden bei Wechselsprechen fest programmiert
	Anzeige Ruf AUS (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • AN: Ruf AUS aktiviert • Aus: Ruf AUS deaktiviert • Blitz: Rufumleitung aktiviert, Ruf AUS deaktiviert • Austastend: Rufumleitung aktiviert, Ruf AUS aktiviert • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruf tonauswahl: alle LEDs leuchten
	Lautstärketaste	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Ruf tonlautstärke, wenn keine Sprechverbindung besteht. • Einstellen der Sprachlautstärke bei bestehender Sprechverbindung.

	Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren • 2 s lang drücken: Wechselsprechen für aktives Gespräch aktivieren (wird nach Beendigung des Gespräches wieder deaktiviert) • Sprechen beenden • Ruftonauswahl: Türruf 2 von der Außenstation (Rufton > Ruf-ton-AS)
	Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: in Bereitschaft • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3x: Sprachkanal belegt • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfunktion 8 senden, Internruf senden, Türöffnerautomatik ein / aus oder Rufumleitung ein / aus konfigurierbar • Ruftonauswahl: Internruf
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2 • Ruftonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür) • Ambientebeleuchtung: 4 s drücken, um Ambientebeleuchtung zu de-/ aktivieren
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist. • Sprechen beenden: Sprechverbindung wird nach 4 s beendet • Ruftonauswahl: Türruf 1 von der Außenstation (Rufton <= Ruf-ton-AS)
	Türöffneranzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Türöffner in Bereitschaft • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Ambientebeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft abgeschaltet • Leuchtet: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft eingeschaltet • Blinkt: Anzeige Anruf, wenn konfiguriert

Technische Daten

		ISW5010-0145	ISW5030-0145	ISW5031-0145
Versorgungsspannung		+24 V ± 8 % (TCS:BUS Versorgungs- und Steuergerät)		
Eingangsstrom	2-Draht	$I(a_{in\ Ruhe}) = 1,90\ mA$	$I(a_{in\ Ruhe}) = 2,00\ mA$	$I(a_{in\ Ruhe}) = 2,00\ mA$
			$I(a_{max}) = 74\ mA$	$I(a_{max}) = 74\ mA$
	3-Draht	$I(a_{in\ Ruhe}) = 0,16\ mA$	$I(a_{in\ Ruhe}) = 0,20\ mA$	$I(a_{in\ Ruhe}) = 0,20\ mA$
		$I(P_{in\ Ruhe}) = 1,68\ mA$	$I(P_{in\ Ruhe}) = 1,80\ mA$	$I(P_{in\ Ruhe}) = 1,80\ mA$
		$I(P_{max}) = 103,0\ mA$	$I(P_{max}) = 75,0\ mA$	$I(P_{max}) = 75,0\ mA$
Schutzart		IP30		
zulässige Umgebungstemperatur		- 5 ...+ 40 °C		
Gehäuse		Kunststoff ASA, weiß glänzend		
Abmaße	Höhe in mm	105	195	195
	Breite in mm	94	94	94
	Tiefe in mm	21	22,7	21
Gewicht	in g	105	188	???

Max. Anzahl

	ISW5010-0145		ISW5030-0145		ISW5031-0145	
Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	2-Drahtbetrieb	3-Drahtbetrieb	2-Drahtbetrieb	3-Drahtbetrieb	2-Drahtbetrieb	3-Drahtbetrieb
BVS20-SG, 1 Strang	20	20	18	20	18	20
BVS20-SG + NGV1011, 1 Strang	20	90	18	90	18	90
VBVS05-SG, 1 Strang	20	90	20	60	20	60
VBVS05-SG + NGV1011			20	90	20	90

Montage und Installation

Montagehöhe

Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von **1,60 m** (Geräte-Oberkante über dem Boden).

Montageschale montieren ISW5030 und ISW5031

Die Montageschale kann direkt an eine Wand oder auf eine Unterputzdose geschraubt werden.

Unterputzdose:

- ▶ Positionieren Sie die Kabeldurchführung über der Unterputzdose.
- ▶ Montieren Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Unterputzdose.

Wandmontage:

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit 4 geeigneten Schrauben an der Wand.



Beachten Sie die Einbaulage der Montageschale. Die Einbaulage ist auf der Montageschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.



Abb. 4: Montage auf UP-Dose



Abb. 5: Montage mittels Schrauben und Dübel

Montageschale montieren ISW5010

Die Montageschale kann direkt an eine Wand oder auf eine Unterputzdose geschraubt werden.

Unterputzdose:

- ▶ Setzen Sie eine Unterputzdose zum Unterbringen der Kabel.
- ▶ Bohren Sie ein max. Ø 4 mm Loch durch die Markierung auf der Montageschale (1).
- ▶ Schrauben Sie die Montageschale an der Unterputzdose fest.

Wandmontage:

- ▶ Richten Sie die Montageschale an der Wand aus.
- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie in die Bohrlöcher geeignete Dübel ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Wand.



Beachten Sie die Einbaulage der Montageschale. Die Einbaulage ist auf der Montageschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.

Montageplatte montieren ISW5010



Die Montageplatte für die Montage auf UP-Dose ist als Zubehör erhältlich.

- ▶ Setzen Sie eine Unterputzdose zum Unterbringen der Kabel.
- ▶ Schrauben Sie die Montageplatte an der Unterputzdose fest.



Beachten Sie die Einbaulage der Montageschale. Die Einbaulage ist auf der Montageschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.

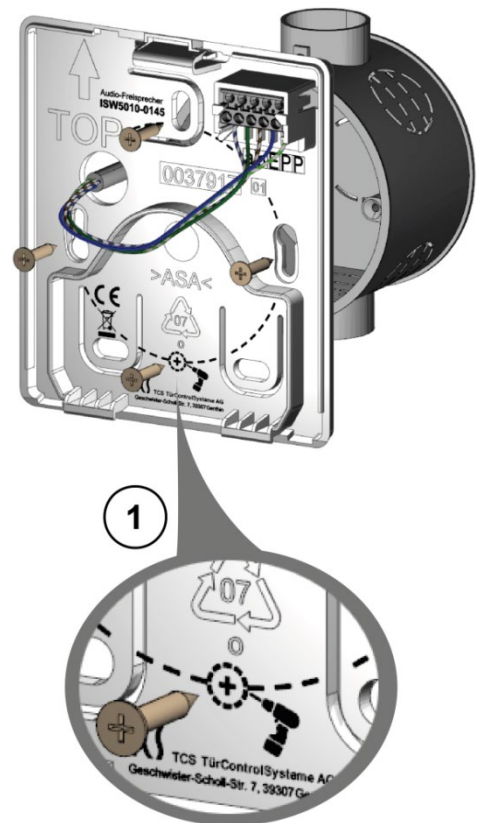


Abb. 6: Montageschale auf UP-Dose montieren

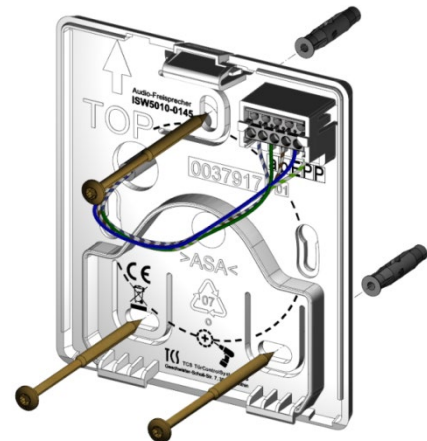


Abb. 7: Montageschale auf Wand montieren

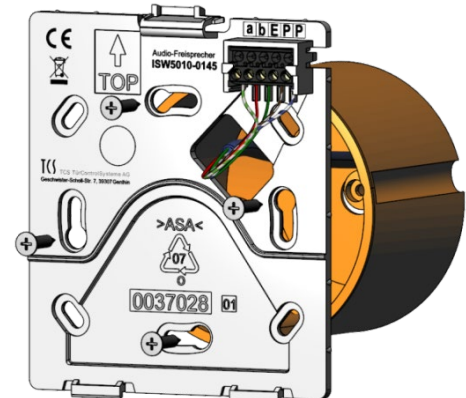


Abb. 8: Montageplatte auf UP-Dose montieren

Anschlussleitungen

a b E P P



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):
0,08 ... 1,5 mm² (Ø 0,32 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:
je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

- ▶ Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
- ▶ Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Leitungen anschließen

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageschale, um die Leitungen beim Aufrasten des Gerätes nicht einzuklemmen.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung auf der Montageschale an: **a b E P P** (ISW5030 und ISW5031 von oben nach unten und ISW5010 von links nach rechts).



Beachten Sie das Schaltungsbeispiel auf Seite 14.



Abb. 9: Leitungen anschließen ISW5030 und ISW5031

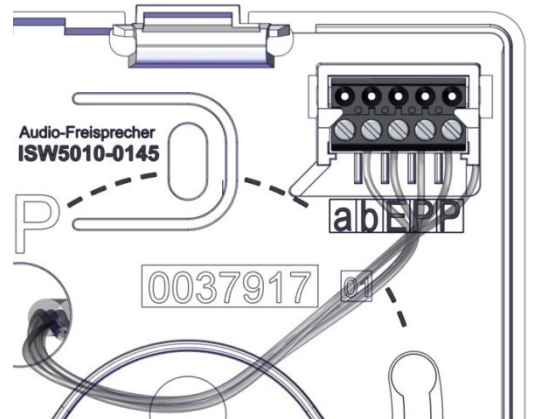


Abb. 10: Leitungen anschließen ISW5010

- a TCS:BUS a
- b TCS:BUS b
- E Etageruftaster
- P +26 V DC Versorgungsspannung
- P +26 V DC Versorgungsspannung (Anschluss Etagentaster)

Etagentaster anschließen

- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E und P an.



Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a und E anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

Schaltungsbeispiel

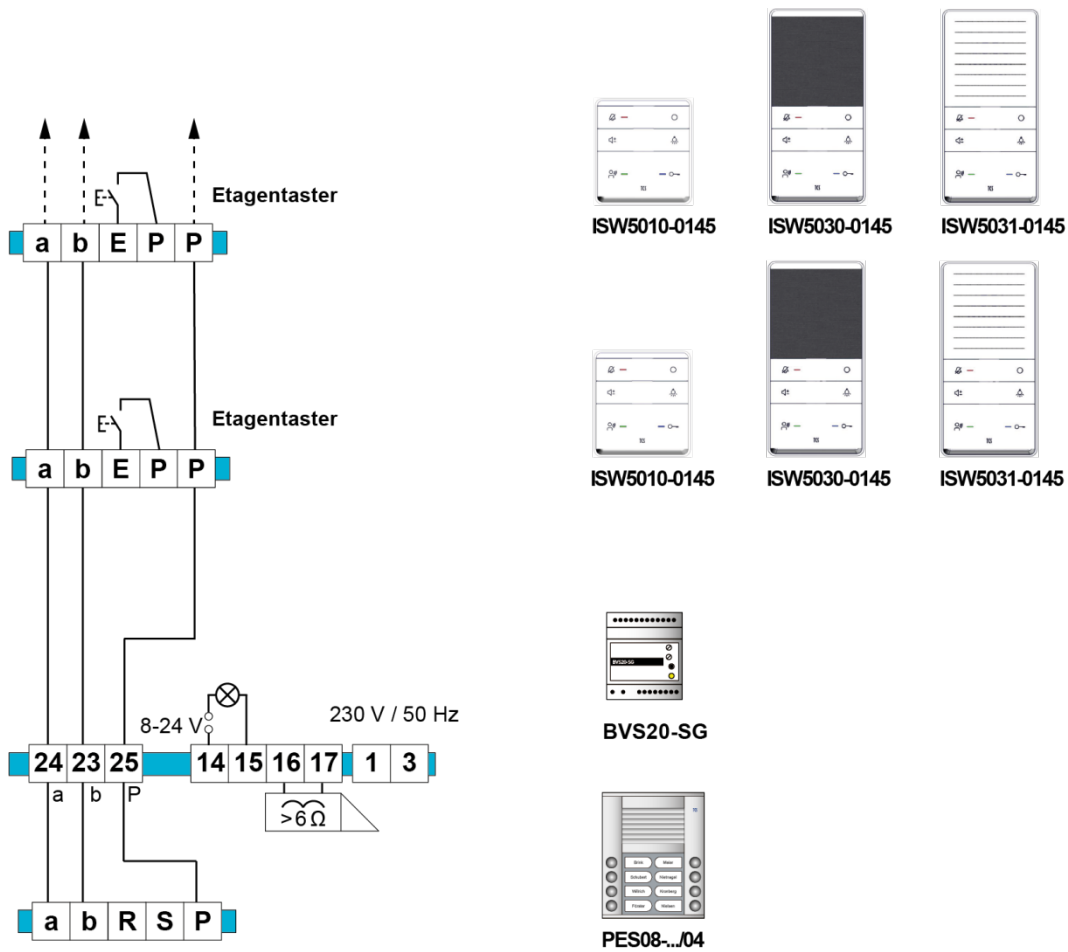


Abb. 11: Schaltungsbeispiel ISW5031-0145

☞ Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Gerät auf die Montageschale aufrasten

- ▶ Setzen Sie das Gerät auf die beiden Rastwinkel an der Unterseite der Montageschale auf (1).
- ▶ Rasten Sie das Gerät oben mit leichtem Druck ein (2).

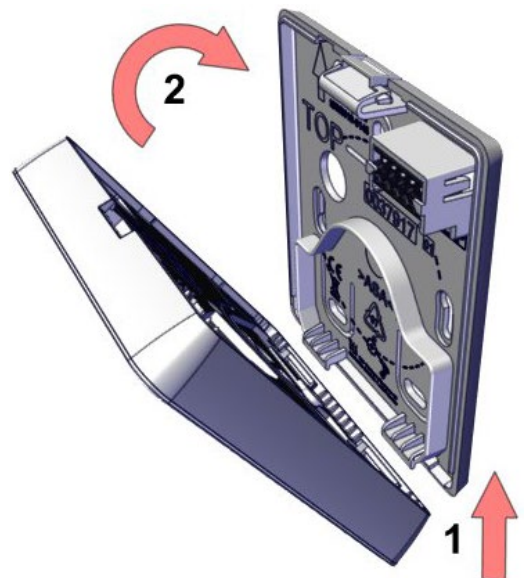


Abb. 12: Gerät aufrasten (Bsp.: ISW5010)

Gerät von der Montageschale entfernen

- ▶ An der Oberseite des Gerätes befindet sich eine rechteckige Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen kleinen Schraubendreher gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein (1).
- ▶ Ziehen Sie das Gerät an der Oberseite nach vorn. Heben Sie das Gerät aus den Rastwinkeln an der Unterseite heraus (2).

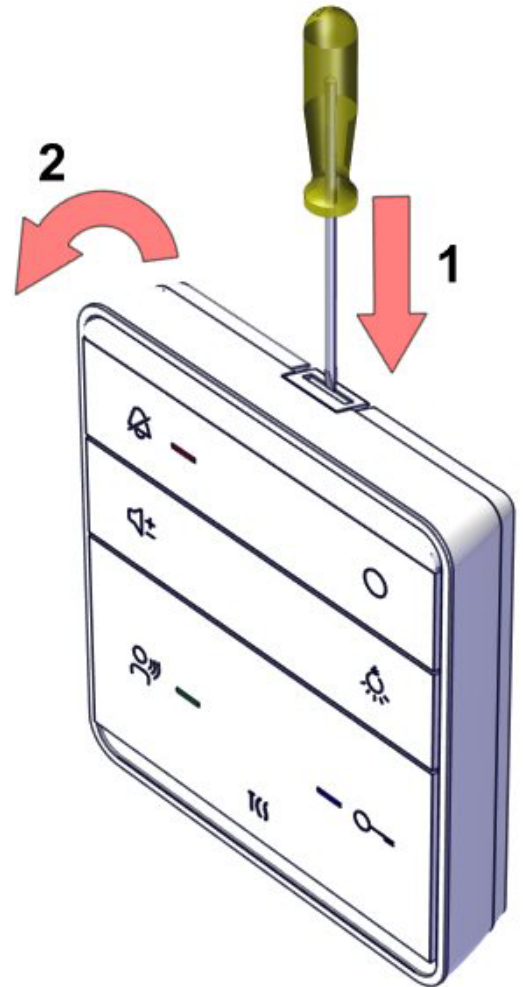


Abb. 13: Gerät öffnen (Bsp.: ISW5010)

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



Besteht ein Kurzschluss zwischen zwei von drei Adern (a, b oder P), schaltet das Versorgungs- und Steuergerät keine TCS:BUS-Spannung auf.

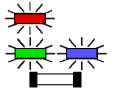

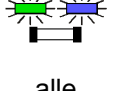


- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden sofort nach dem Erkennen durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste am Gerät wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a- oder M-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	alle LEDs blitzen		Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

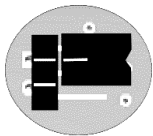
Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Timeout Rufunterdrückung	4 min	
Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung	6 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird	ca. 30 s	

2-Draht / 3-Drahtbetrieb ISW5030 und ISW5031

2-Drahtbetrieb (Lieferzustand):

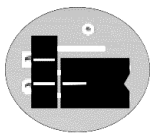
Die Steckbrücke J1 ist für den 2-Drahtbetrieb eingerichtet.



2-Drahtbetrieb (Lieferzustand)

3-Drahtbetrieb:

► Stecken Sie die Steckbrücke J1 auf die beiden unteren Kontakte oder entfernen Sie die Steckbrücke J1.



3-Drahtbetrieb

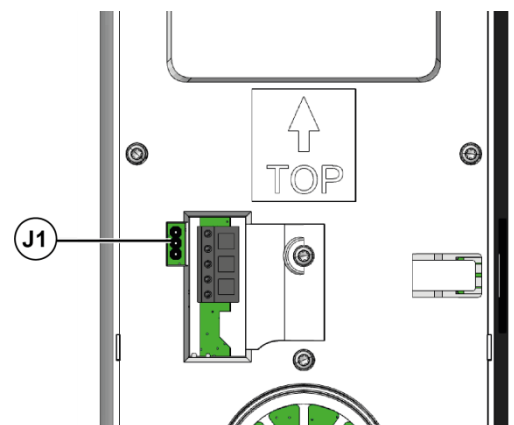


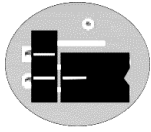
Abb. 14: 2-/3-Drahtbetrieb ISW5030 und ISW5031

J1 Steckbrücke

2-Draht / 3-Drahtbetrieb ISW5010

2-Drahtbetrieb (Lieferzustand):

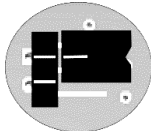
Die Steckbrücke J1 ist für den 2-Drahtbetrieb eingerichtet.



2-Drahtbetrieb (Lieferzustand)

3-Drahtbetrieb:

- Stecken Sie die Steckbrücke J1 auf beide oberen Kontakte oder entfernen Sie die Steckbrücke J1.



3-Drahtbetrieb

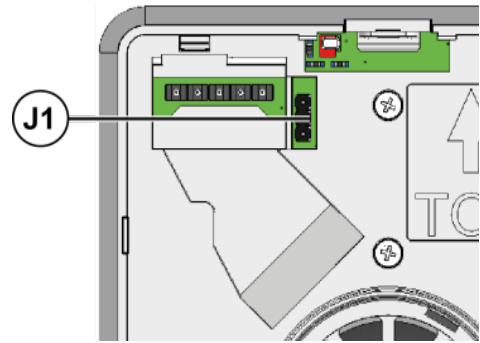


Abb. 15: 2-/3-Drahtbetrieb ISW5010

J1 Steckbrücke

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™ Ab Version 1.13.0.xx	Werkseinstellung
Ruftonlautstärke ISW503x	x	–	x	Stufe 4 von 8
Sprachlautstärke ISW503x	x	–	x	Stufe 3 von 8
Ruftonlautstärke ISW5010	x	–	x	Stufe 5 von 8
Sprachlautstärke ISW5010	x	–	x	Stufe 7 von 8
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	x	–	x	Türruf 11 Internruf 7 Etagenruf 3
Rufton für Türruf 2	x	–	x	wie Türruf 1
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	–	x	x	1000000 deaktiviert
Seriennummer für 2. Parallelzuordnung	–	–	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffnerautomatik, Internruf oder Rufumleitung	–	x	x	Steuerfkt. 8
Belegung Lichttaste: Lichtfunktion, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2	–	x	x	Licht
Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus	–	–	x	AUS
Rufton<=Rufton-AS	–	–	x	Klingelton 11
Audio-AS-Grenze ändern	–	–	x	AS-Grenze = 0
Rufton>Rufton-AS	–	–	x	wie AS=0
Internruf	–	–	x	Klingelton 7
Etagenruf	–	–	x	Klingelton 3

Ruftonunterdrückung	x	-	-	AUS
Ruftonauswahl sperren	-	-	x	AUS
Ambientebeleuchtung manuell sperren ein / aus	-	-	x	AUS
Ambientebeleuchtung im Ruhezustand ein / aus	x	-	x	AN
Ambientebeleuchtung zusätzlich als Rufanzeige	-	-	x	AN
Etagentüröffner ein / aus	-	-	x	AUS
Wechselsprechen aktivieren	-	-	x	Freisprechen
Umschalten Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen gemeinsam verstellen / Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen separat verstellen	-	-	x	gemeinsam
Immer langes Türöffnerprotokoll senden	-	-	x	AUS
Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 5 Sekunden Verzögerung	-	-	x	AUS
Sprechzeit unendlich	-	-	x	AUS
Werkseinstellung laden	-	-	x	

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät.

- ▶ Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren (siehe *Handbuch Servicegerät TCSK*).
- ▶ Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Servicegerät TCSK. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de/download/handbuecher/ zur Verfügung.

Wechselsprechgeräte suchen * 52 #

Funktionstaste:

Rufumleitung * 90 # Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Türöffnerautomatik * 91 # Ser.-Nr. #

Internruf * 92 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 8 * 93 # Ser.-Nr. #

Lichtschalttaste:

Internruf 2 * 94 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 9 * 95 # Ser.-Nr. #

Lichtschalten * 96 # Ser.-Nr. #

Parallelruf einschalten * 99 # Ser.-Nr. # ParSNr. #

Parallelruf ausschalten * 99 # Ser.-Nr. # 0 #

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Bedienung

Ruf annehmen

Ein Rufton und das Leuchten der grünen LED signalisieren einen Ruf:

- ▶ Drücken Sie kurz die Sprechentaste, um das Gespräch anzunehmen. Dritte können das Gespräch nicht mithören.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz die Sprechentaste, um das Gespräch zu beenden.

Tür öffnen

- ▶ Drücken Sie die Türöffnertaste, um den Türöffner auszulösen. Das Gespräch wird automatisch nach 4 Sekunden beendet.

Wechselsprechen

Wechselsprechen aktivieren / deaktivieren

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste länger als 2 Sekunden, um während der Sprechverbindung auf Wechselsprechen umzuschalten.
- ▶ Wiederholen Sie den Schritt, um Wechselsprechen zu deaktivieren.

Wechselsprechen

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste, um mit dem Besucher an der Außenstation zu sprechen.
- ▶ Lassen Sie die Sprechentaste los, um den Besucher an der Außenstation zu hören.
- ▶ Drücken Sie die Ruf AUS-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Lautstärken einstellen

Die Lautstärken sind jeweils in 4 Stufen einstellbar.

- Lautstärke Sprache ▶ Bei bestehender Sprechverbindung: Drücken Sie die Lautstärketaste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
- Lautstärke Rufton ▶ Wenn keine Sprechverbindung besteht: Drücken Sie die Lautstärketaste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. Der Rufton wird in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

1	Sprechverbindung beenden. Ruf AUS-Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Alle LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.	
Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können zwischen 13 Tönen wählen.		
2a	Türrufton von der Außenstation 1 wählen*	<i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2b	Türrufton von der Außenstation 2 wählen*	<i>Sprechentaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2c	Türrufton von Etagentür wählen	<i>Lichttaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2d	Internrufton wählen	<i>Funktionstaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.

- 3 Ruf AUS-Taste kurz drücken.
 Oder: Wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruftonauswahl automatisch. Beide LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist deaktiviert.

* Der Ruf ton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden.
 Zur Auswahl eines zweiten Türruf tones ist die Aktivierung der Ruf tonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware configo™ möglich.

Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten

- Drücken Sie die Lichttaste ca. 4 s lang.

Klingeltaste programmieren

Grundprinzip:

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Einer Klingeltaste können max. 2 Innenstationen zugeordnet werden.



- Die Klingeltastenprogrammierung gilt für TCS:BUS Audio- und Video-Außenstationen.
- Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation, siehe Produktinformation.

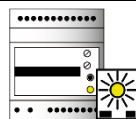
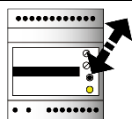
Voraussetzungen für die Programmierung:

- Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
 ► Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



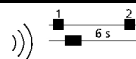
Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

- a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert.
 Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

2 Klingeltaste löschen ^{b)}



Drücken Sie die Klingeltaste, die gelöscht werden soll ca. 6 s bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

- b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)}

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen-^{d)} und Innenstation.

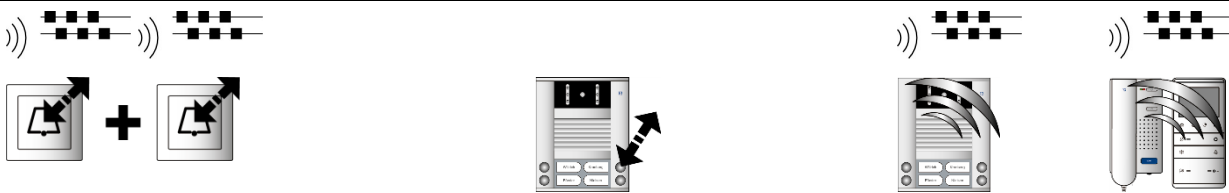
Beenden Sie die Sprechverbindung.

c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab und drücken Sie bei Freisprechgeräten die Sprechentaste.

d) Ist ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton ) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen.

e) An Außenstationen (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

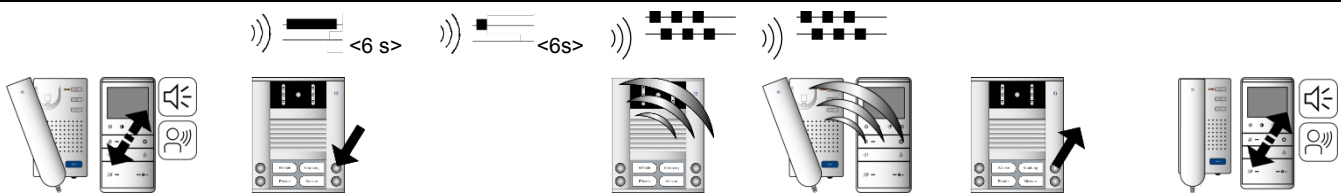


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung ^{f)}



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton, gefolgt von einem NoProg-Ton sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation ertönt.

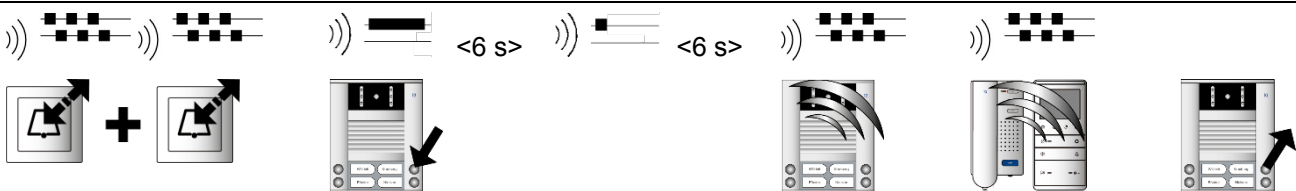
Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

f) Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation.

Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configoTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

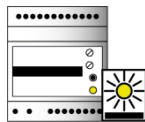
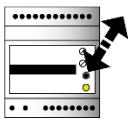


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

 Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation siehe Produktinformation der Außenstation.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Zubehör für:	Artikelnummer
Ersatzteile:		
Montageschale (AP) für die Montage ohne UP-Dose	ISW5010-0145	ZIA5001-0145
	ISW5030-0145 ISW5031-0145	ZIA5005-0145
Montageplatte für die Montage auf UP-Dose	ISW5010-0145	ZIA5003-0145
Zubehör:		
Tischzubehör		ZIT5000-0030
Funksignalgerät für Serie TASTA		FFL2200-0

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.
Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 09/2020
PI_ISW5031-0145 1 A